

Teilheft

Bundesvoranschlag 2020

Untergliederung 34

Innovation und Technologie
(Forschung)

Teilheft

Bundesvoranschlag

2020

Untergliederung 34:

Innovation und Technologie (Forschung)

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 34	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	7
I.C Detailbudgets	8
34.01 Forschung, Technologie und Innovation	
Aufteilung auf Detailbudgets	8
34.01.01 Internationale Kooperation	9
34.01.02 FTI-Infrastruktur	12
34.01.03 FTI-Förderung	15
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	21
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	22
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung	23
II.D Übersicht über die EU-Gebarung	24
II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz	25
III. Anhang: Untergliederung 34 Innovation und Technologie (Forschung)	26
IV. Anmerkungen und Abkürzungen	30

Untergliederung 34 Innovation und Technologie (Forschung)

Kernaufgaben

Konkret ist die UG 34 zuständig für die Angelegenheiten der wirtschaftlich-technischen Forschung, soweit sie nicht in den Wirkungsbereich des BMDW fallen, für angewandte Forschung und Technologieentwicklung sowie für die Angelegenheiten der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft mbH, der Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH, des Austrian Institutes of Technology und des Rates für Forschung und Technologieentwicklung sowie für die Weltraumangelegenheiten.

Die zentralen Aufgabenbereiche liegen

- in der Sicherstellung des Forschungs-, Technologie- und Innovationsstandorts Österreich auf hohem Niveau, der mit der Entwicklung innovativer Produkte und Dienstleistungen die Wettbewerbsfähigkeit des relevanten Teils des österreichischen Unternehmenssektors und qualitativ hochwertige Arbeitsplätze sichert und den großen Herausforderungen der Zukunft wie Klimawandel, demographischer Wandel, Energieknappheit, Digitalisierung begegnen kann, sowie
- in der Steigerung der Forschungs-, Technologie- und Innovations-Intensität (FTI-Intensität) des Unternehmenssektors und
- in der Entwicklung von Technologien für eine moderne, effiziente, leistungsfähige und sichere Infrastruktur.

Der Fokus und die Schwerpunktsetzung sind bei der Förderung der unternehmensorientierten und außeruniversitären Forschung und Technologieentwicklung, insbesondere durch

- Stärkung der Struktur und Quantität der außeruniversitären Forschung
- Generierung eines geeigneten Umfelds für Innovationen
- Förderung innovationsorientierter Forschungs-, Technologie- und Innovations-Kooperationen, insbesondere auch zwischen Wirtschaft und Wissenschaft
- Steigerung der Qualität und Quantität angewandter Forschung entlang der Themenbereiche des BMK Mobilität, Energie, Produktion, Informations- und Kommunikationstechnologien, Weltraum, Humanpotenzial
- Durchführung von gezielten Maßnahmen mit starker Hebelwirkung, um damit höhere private Forschungsinvestitionen auszulösen
- Entwicklung von infrastrukturelevanten Technologien für einen wettbewerbsfähigen Standort.

Personalinformation im Überblick

Die Finanzierung des Personals erfolgt in der UG 41, deshalb wird auf die dortigen Ausführungen verwiesen.

Projekte und Vorhaben 2020

Im Jahr 2020 werden folgende wesentliche Vorhaben im Bereich FTI umgesetzt:

- Start von neuen Ausschreibungen in den BMK-Technologie-Programmen Mobilität der Zukunft, Stadt der Zukunft, Produktion der Zukunft, Informations- und Kommunikationstechnologien der Zukunft, Austrian Space Applications Programme (ASAP) und Talente
- Stärkung und Weiterentwicklung der österreichischen Mikroelektronikindustrie (Silicon Austria Labs, Important Projects of Common European Interest – IPCEI Mikroelektronik)
- Fortsetzung der Weltraumaktivitäten
- Automatisiertes/Autonomes/Vernetztes Fahren
- Strategische Weiterentwicklung und Start neuer Ausschreibungen zur Stärkung der Kooperationen zwischen Industrie und Wissenschaft zum Aufbau gemeinsamer Forschungskompetenzen und deren Verwertung
- Stärkung des Standorts Österreich als F&E-Headquarter
- Weiterführung und -entwicklung der Schwerpunktsetzung in FTI zur Lösung gesellschaftspolitischer Herausforderungen wie z.B. Digitalisierung, künstliche Intelligenz, Life Science, Klima- und Energieforschung, Bioökonomie, Industrie 4.0, Elektromobilität, demographischer Wandel, Werkstofftechnologie
- Open Innovation und gesellschaftliche Innovation stärken
- Moderne Infrastruktur als Fundament der Digitalisierung stärken
- Vorantreiben der österreichischen Batterie-FTI-Initiative.

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung	461,6	446,4	437,0	465,1	451,4	431,4
Finanzierungswirksame Aufwendungen	461,6	446,4	437,0	463,1	448,4	430,7
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanzaufwand)	4,5	4,8	10,4	5,0	5,8	9,8
Mieten			0,0			0,0
Aufwand für Werkleistungen	3,6	3,7	9,6	4,1	4,7	9,0
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	0,7	0,8	0,6	0,7	0,8	0,5
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	457,1	441,7	426,7	458,1	442,7	420,9
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8
Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	58,1	60,1	62,0	58,1	60,1	62,0
Transfers an Unternehmen	392,6	374,5	358,3	393,6	375,5	352,9
Transfers an private Haushalte/Institutionen	4,6	5,3	4,5	4,6	5,3	4,2
Nicht finanzierungsw. Aufwendungen				2,0	3,0	0,7
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen						0,1
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen				2,0	3,0	0,6
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	1,0	1,0	0,1	0,0	0,0	6,0
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzerträge/-einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Darlehen und Vorschüsse	1,0	1,0	0,1			
Gesamtergebnis	-460,6	-445,4	-436,9	-465,1	-451,4	-425,4
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	461,6	446,4	437,0	465,1	451,4	431,4
34.01 Forschung, Technologie und Innovation	461,6	446,4	437,0	465,1	451,4	431,4
Einzahlungen/Erträge je GB	1,0	1,0	0,1	0,0	0,0	6,0
34.01 Forschung, Technologie und Innovation	1,0	1,0	0,1	0,0	0,0	6,0

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Insgesamt lässt sich in der Entwicklung der letzten Jahre eine moderat steigende Tendenz betreffend der Forschungs-, Technologie- und Innovations-Ausgaben und -Dotierung erkennen. Die Erhöhung im Bundesvoranschlagsentwurf 2020 im Vergleich zum Vorjahr ist durch die zusätzliche Finanzierung der Important Projects of Common European Interest (IPCEI) in den Bereichen Mikroelektronik und Batterie begründet. In den Folgejahren ist eine Fortschreibung der jährlichen Auszahlungsobergrenzen auf dem Niveau des Jahres 2020 vorgesehen und zeichnet sich somit eine Beibehaltung der FTI-Ausgaben auf Basis der Zielsetzungen einer nachhaltigen, stabilitäts- und wachstumsorientierten soliden Haushalts- und Budgetpolitik ab.

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 34

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,003	0,003	5,962
Finanzerträge	0,005	0,005	0,032
Erträge	0,008	0,008	5,994
Transferaufwand	460,084	445,673	421,479
Betrieblicher Sachaufwand	5,000	5,750	9,916
Aufwendungen	465,084	451,423	431,395
Nettoergebnis	-465,076	-451,415	-425,401

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,008	0,008	0,016
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	1,000	1,000	0,125
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	1,008	1,008	0,140
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	4,500	4,750	10,370
Auszahlungen aus Transfers	457,084	441,673	426,670
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	461,584	446,423	437,040
Nettogeldfluss	-460,576	-445,415	-436,900

Bundesvoranschlag 2020

I.A Aufteilung auf Globalbudgets Untergliederung 34 Innovation und Technologie (Forschung)

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 34 I.u.T. (For- schung)	GB 34.01 FTI
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,003	0,003
Finanzerträge	0,005	0,005
Erträge	0,008	0,008
Transferaufwand	460,084	460,084
Betrieblicher Sachaufwand	5,000	5,000
Aufwendungen	465,084	465,084
Nettoergebnis	-465,076	-465,076

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 34 I.u.T. (For- schung)	GB 34.01 FTI
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,008	0,008
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	1,000	1,000
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	1,008	1,008
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	4,500	4,500
Auszahlungen aus Transfers	457,084	457,084
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	461,584	461,584
Nettogeldfluss	-460,576	-460,576

I.C Detailbudgets
34.01 Forschung, Technologie und Innovation
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 34.01 FTI	DB 34.01.01 Int. Koope- ration	DB 34.01.02 FTI- Infrastruktur	DB 34.01.03 FTI- Förderung
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,003			0,003
Finanzerträge	0,005			0,005
Erträge	0,008			0,008
Transferaufwand	460,084	58,124	110,506	291,454
Betrieblicher Sachaufwand	5,000			5,000
Aufwendungen	465,084	58,124	110,506	296,454
Nettoergebnis	-465,076	-58,124	-110,506	-296,446
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 34.01 FTI	DB 34.01.01 Int. Koope- ration	DB 34.01.02 FTI- Infrastruktur	DB 34.01.03 FTI- Förderung
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,008			0,008
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	1,000			1,000
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	1,008			1,008
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	4,500			4,500
Auszahlungen aus Transfers	457,084	58,124	110,506	288,454
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	461,584	58,124	110,506	292,954
Nettogeldfluss	-460,576	-58,124	-110,506	-291,946

I.C Detailbudgets
34.01.01 Internationale Kooperation
Erläuterungen

Globalbudget 34.01 Forschung, Technologie und Innovation

Detailbudget 34.01.01 Internationale Kooperation
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion S III

Ziele

Ziel 1

Teilnahme von österreichischen Unternehmungen und Forschungseinrichtungen bei Entwicklung, Betrieb und Nutzung von Weltrauminfrastrukturen und –programmen

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2020	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2020)
1	Teilnahme an den Wahlprogrammen der ESA (Europäische Weltraumorganisation)	Rückflussquote: $\geq 95\%$	Istzustand 2018: Rückflussquote: 94 %

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Übereinkommen zur Gründung einer Europäischen Weltraumorganisation (ESA) BGBl. Nr. 95/1987
- Übereinkommen zur Gründung einer europäischen Organisation für die Nutzung von meteorologischen Satelliten (EUMETSAT) BGBl. Nr. 304/1994

I.C Detailbudgets
Detailbudget 34.01.01 Internationale Kooperation
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Sonstige Erträge	99			925,27
Erträge aus Währungsdifferenzen	99			925,27
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				925,27
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>925,27</i>
Erträge				925,27
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>925,27</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	99	58,124.000	60,124.000	62,034.266,01
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	99	57,999.000	59,904.000	61,879.963,98
Transfers an Drittländer	99	125.000	220.000	154.302,03
Summe Transferaufwand		58,124.000	60,124.000	62,034.266,01
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>58,124.000</i>	<i>60,124.000</i>	<i>62,034.266,01</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	99			1.504,43
Aufwand aus Währungsdifferenzen	99			1.504,43
Summe Betrieblicher Sachaufwand				1.504,43
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>1.504,43</i>
Aufwendungen		58,124.000	60,124.000	62,035.770,44
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>58,124.000</i>	<i>60,124.000</i>	<i>62,035.770,44</i>
Nettoergebnis		-58,124.000	-60,124.000	-62,034.845,17
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-58,124.000</i>	<i>-60,124.000</i>	<i>-62,034.845,17</i>

Erläuterungen:

Bei diesem Detailbudget werden die Aufwendungen dargestellt, die sich aus

- den österreichischen Mitgliedsbeitragsleistungen zu internationalen Pflichtprogrammen und Beteiligungen an anwendungsorientierten Wahlprogrammen der ESA (European Space Agency bzw. Europäische Weltraumagentur),
- den österreichischen Mitgliedsbeitragsleistungen zu EUMETSAT (European Organisation for the Exploitation of Meteorological Satellites) und
- den österreichischen Mitgliedsbeitragsleistungen zu den einzelnen Organisationen der IEA (Internationale Energieagentur)

ergeben.

Mit der Sicherstellung der jeweiligen österreichischen Beitragsleistung zu den genannten Organisationen wird die Basis für die Teilnahme der FTI-Einrichtungen und Industrie zur Entwicklung und Umsetzung weltraumtauglicher Infrastrukturen und Dienstleistungen geschaffen. Zu Letzterem zählen insbesondere etwa Anwendungen in Form von entsprechenden Diensten, wie etwa Satellitennavigation und -kommunikation oder Erdbeobachtung und Wettervorhersage.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 34.01.01 Internationale Kooperation
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	99			112,50
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	99			112,50
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				112,50
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	99	58,124.000	60,124.000	62,005.671,20
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	99	57,999.000	59,904.000	61,880.941,00
Auszahlungen aus Transfers an Drittländer	99	125.000	220.000	124.730,20
Summe Auszahlungen aus Transfers		58,124.000	60,124.000	62,005.671,20
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		58,124.000	60,124.000	62,005.783,70
Nettogeldfluss		-58,124.000	-60,124.000	-62,005.783,70

Erläuterungen:

Die Differenz zwischen dem Ergebnisvoranschlag und dem Finanzierungsvoranschlag resultiert im Wesentlichen aus der periodengerechten Zuordnung des Aufwandes, der vom Zeitpunkt der Auszahlung abweicht.

I.C Detailbudgets
34.01.02 FTI-Infrastruktur
Erläuterungen

Globalbudget 34.01 Forschung, Technologie und Innovation

Detailbudget 34.01.02 FTI-Infrastruktur

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion S III

Ziele

Ziel 1

Positionierung Österreichs als Spitzentechnologie-Forschungsstandort im Bereich der außeruniversitären wirtschaftsorientierten Forschung

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2020	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2020)
1	Quantitativer und qualitativer Ausbau der Forschungseinrichtungen, insbesondere des Austrian Institute of Technology (AIT)	Einwerbung von Drittmitteln: > 60 %	Istzustand 2018: Einwerbung von Drittmitteln: 63,2 %

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Forschungs- und Technologieförderungsgesetz (FTFG), BGBl. Nr. 434/1982
- Forschungsförderungs-Strukturreformgesetz, BGBl. I Nr. 73/2004
- Forschungsorganisationsgesetz (FOG), BGBl. Nr. 341/1981
- Strahlenschutzgesetz, BGBl. Nr. 227/1969
- Strahlenschutz-EU-Anpassungsgesetz, BGBl. I Nr. 146/2002
- Bundesgesetz über den Beteiligungserwerb an der Si.A. Errichtungs-GmbH und der Aufnahme weiterer Gesellschafter im Wege einer Kapitalerhöhung, BGBl. I Nr. 30/2018

Bundesvoranschlag 2020

I.C Detailbudgets Detailbudget 34.01.02 FTI-Infrastruktur

(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Sonstige Erträge	99			5,689.259,37
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	99			5,689.259,37
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				5,689.259,37
Erträge				5,689.259,37
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	99	1,800.000	1,800.000	1,800.000,00
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	99	1,800.000	1,800.000	1,800.000,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	99	104,147.000	81,290.000	58,698.428,07
Aufwand für Transfers an Unternehmen	99	104,147.000	81,290.000	58,698.428,07
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	99	4,559.000	5,250.000	4,198.782,85
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	99	4,559.000	5,250.000	4,198.782,85
Summe Transferaufwand		110,506.000	88,340.000	64,697.210,92
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>110,506.000</i>	<i>88,340.000</i>	<i>64,697.210,92</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	99			7.921,00
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	99			7.921,00
Summe Betrieblicher Sachaufwand				7.921,00
Aufwendungen		110,506.000	88,340.000	64,705.131,92
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>110,506.000</i>	<i>88,340.000</i>	<i>64,697.210,92</i>
Nettoergebnis		-110,506.000	-88,340.000	-59,015.872,55
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-110,506.000</i>	<i>-88,340.000</i>	<i>-64,697.210,92</i>

Erläuterungen:

Bei diesem Detailbudget werden die Aufwendungen dargestellt, die insbesondere aus folgenden Vereinbarungen entstehen:

- Finanzierungsvereinbarung mit dem Austrian Institute of Technology (AIT),
- Vereinbarung mit der Nuclear Engineering Seibersdorf GmbH über die Dekontaminierung und Dekommissionierung von Anlagen und Einrichtungen aus 45 Jahren F&E-Tätigkeiten sowie
- Aufwendungen des Rates für Forschung und Technologieentwicklung entsprechend § 17g FTFG.

Die veranschlagten Mittel dienen weiters

- der Einrichtung und Stärkung von außeruniversitären Forschungseinrichtungen, welche wirtschaftsnahe Forschung und Entwicklung für und mit der Wirtschaft betreiben; damit soll der Wissenstransfer durch Vernetzung von Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen verbessert werden
- der Stärkung und Weiterentwicklung der österreichischen Mikroelektronikindustrie (Silicon Austria Labs, Important Projects of Common European Interest – IPCEI Mikroelektronik).

Die Veränderungen zum Vorjahr ergeben sich durch die höhere Dotierung für die Finanzierung der Important Projects of Common European Interest (IPCEI) in den Bereichen Mikroelektronik und Batterie.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 34.01.02 FTI-Infrastruktur
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	99	1,800.000	1,800.000	1,800.000,00
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentli- che Körperschaften und Rechtsträger	99	1,800.000	1,800.000	1,800.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	99	104,147.000	81,290.000	64,871.228,07
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	99	104,147.000	81,290.000	64,871.228,07
Auszahlungen aus Transfers an private Haus- halte/Institutionen	99	4,559.000	5,250.000	4,540.579,49
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	99	4,559.000	5,250.000	4,540.579,49
Summe Auszahlungen aus Transfers		110,506.000	88,340.000	71,211.807,56
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		110,506.000	88,340.000	71,211.807,56
Nettogeldfluss		-110,506.000	-88,340.000	-71,211.807,56

Erläuterungen:

Die Differenz zwischen dem Ergebnisvoranschlag und dem Finanzierungsvoranschlag resultiert im Wesentlichen aus der periodengerechten Zuordnung des Aufwandes, der vom Zeitpunkt der Auszahlung abweicht.

I.C Detailbudgets
34.01.03 FTI-Förderung
Erläuterungen

Globalbudget 34.01 Forschung, Technologie und Innovation

Detailbudget 34.01.03 FTI-Förderung

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion S III

Ziele

Ziel 1

Steigerung der Qualität und Quantität angewandter Forschung und Technologieentwicklung insbesondere zu den Themen Mobilität, Umwelt und Energie, Produktion, Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT), Weltraum und Humanressourcen

Ziel 2

Erhöhung des Anteils von Frauen in qualifizierten Positionen im Bereich Forschung, Technologie und Innovation (FTI-Bereich)

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2020	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2020)
1	Förderung der Kooperationen von Unternehmen, Forschungseinrichtungen	Anteil von Kooperationen Wissenschaft/Wirtschaft an Gesamtprojekten: > 30 %	Istzustand 2018: Anteil von Kooperationen Wissenschaft/Wirtschaft an Gesamtprojekten: 28,4 %
1	Steigerung der Additionalität von geförderten Forschungsvorhaben	Anteil der FTI-Vorhaben, welche nach FFG-Wirkungsmonitoring ohne Förderung "nicht" oder "deutlich reduziert" durchgeführt wurden: > 80 %	Istzustand 2018: Anteil der FTI-Vorhaben, welche nach FFG-Wirkungsmonitoring ohne Förderung "nicht" oder "deutlich reduziert" durchgeführt wurden: 90,6 %
2	Differenzierte Beurteilung von Projekten (=explizite Angabe in Projekten) nach höherem Frauenanteil	Anteil von Projektleiterinnen in geförderten Projekten: > 25 %	Istzustand 2018: Anteil von Projektleiterinnen in geförderten Projekten: 26 %

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Forschungs- und Technologieförderungsgesetz, BGBl. Nr. 434/1982
- Forschungsförderungs-Strukturreformgesetz, BGBl. I Nr. 73/2004
- Forschungsorganisationsgesetz, BGBl. Nr. 341/1981
- Austria Wirtschaftsservice-Gesetz, BGBl. I Nr. 130/2002
- Forschungsförderungsgesellschaft Errichtungsgesetz (FFG-Gesetz), BGBl. I Nr. 73/2004

I.C Detailbudgets
Detailbudget 34.01.03 FTI-Förderung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers		2.000	2.000	
	49	1.000	1.000	
	99	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	49	1.000	1.000	
Transfers von Bundesfonds	49	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	99	1.000	1.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	99	1.000	1.000	
Sonstige Erträge	99	1.000	1.000	272.305,83
Erträge aus Währungsdifferenzen	99			1,73
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	99			262.304,10
Übrige sonstige Erträge	99	1.000	1.000	10.000,00
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		3.000	3.000	272.305,83
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.000</i>	<i>3.000</i>	<i>10.001,73</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	99	5.000	5.000	31.812,26
Summe Finanzerträge		5.000	5.000	31.812,26
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5.000</i>	<i>5.000</i>	<i>31.812,26</i>
Erträge		8.000	8.000	304.118,09
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>8.000</i>	<i>8.000</i>	<i>41.813,99</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	99			-13.076,04
Transfers an Drittländer	99			-13.076,04
Aufwand für Transfers an Unternehmen	99	289,454.000	294,209.000	294,161.053,58
Aufwand für Transfers an Unternehmen	99	289,454.000	294,209.000	294,161.053,58
Aufwand für sonstige Transfers		2,000.000	3,000.000	600.000,00
	45	1,500.000	2,000.000	600.000,00
	99	500.000	1,000.000	
Aufwand aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen für gewährte Darlehen und rückzahlbare Vorschüsse		2,000.000	3,000.000	600.000,00
	45	1,500.000	2,000.000	600.000,00
	99	500.000	1,000.000	
Summe Transferaufwand		291,454.000	297,209.000	294,747.977,54
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>289,454.000</i>	<i>294,209.000</i>	<i>294,147.977,54</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	99	10.000	10.000	10.307,36
Mieten	99			28.720,80
Aufwand für Werkleistungen	99	4,110.000	4,740.000	9,030.504,41
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	99	700.000	800.000	549.880,47
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	99	180.000	200.000	287.006,88
Aufwand aus Währungsdifferenzen	99			261,55
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	99			119.360,79
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	99	180.000	200.000	167.384,54
Summe Betrieblicher Sachaufwand		5,000.000	5,750.000	9,906.419,92
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5,000.000</i>	<i>5,750.000</i>	<i>9,785.342,74</i>
Aufwendungen		296,454.000	302,959.000	304,654.397,46

I.C Detailbudgets
Detailbudget 34.01.03 FTI-Förderung

(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		294,454.000	299,959.000	303,933.320,28
Nettoergebnis		-296,446.000	-302,951.000	-304,350.279,37
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		-294,446.000	-299,951.000	-303,891.506,29

Erläuterungen:

Bei diesem Detailbudget werden Aufwendungen dargestellt, die

- der Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben natürlicher und juristischer Personen,
- der Durchführung von Fördermaßnahmen und –programmen für FTE,
- der Förderung der Kooperation von Wissenschaft und Wirtschaft und
- der Unterstützung der österreichischen Wirtschaft und Wissenschaft in allen Belangen der Teilnahme an europäischen und internationalen Forschungs- und Technologiekooperationen

dienen.

Dabei geht es einerseits um die Bereitstellung der Mittel für die Basisprogramme der Forschungsförderungsgesellschaft mbH (FFG), die auf dem bottom-up Prinzip beruhen und mit den Instrumenten der themenoffenen Einzelprojektförderung sowie mit Schwerpunktförderungen für Start-ups und Unternehmen in Gründung, mit dem Brückenschlagprogramm BRIDGE sowie mit der Frontrunner-Initiative die Wettbewerbsfähigkeit der im Land angesiedelten Unternehmen stärken.

Andererseits werden top-down Mittel zur Erzielung von Technologieführerschaft in den Schwerpunkten Intelligente Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit, Informations- und Kommunikationstechnologie, Kooperation Wissenschaft/Wirtschaft, Intelligente Produktion, Weltraum und Humanpotenzial sowohl in Kombination mit den FFG-Basisprogrammen als auch mit den einschlägigen EU-Programmen eingesetzt.

Die Durchführung bzw. Abwicklung dieser Vorhaben erfolgen vor allem von der FFG sowie von der Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws).

Die Veränderungen zum Vorjahr spiegeln die bedarfsgerechte Anpassung der vorgesehenen Ressourcen wider.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 34.01.03 FTI-Förderung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers		2.000	2.000	
49		1.000	1.000	
99		1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	99	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	99	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Finanzerträgen	99	5.000	5.000	5.557,49
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	99	5.000	5.000	5.557,49
Sonstige Einzahlungen	99	1.000	1.000	10.000,00
Übrige sonstige Einzahlungen	99	1.000	1.000	10.000,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		8.000	8.000	15.557,49
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	99	1.000.000	1.000.000	124.537,37
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen	99	1.000.000	1.000.000	124.537,37
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		1.000.000	1.000.000	124.537,37
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1.008.000	1.008.000	140.094,86
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	99	10.000	10.000	10.307,36
Auszahlungen aus Mieten	99			28.720,80
Auszahlungen aus Werkleistungen	99	3.610.000	3.740.000	9.591.564,44
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	99	700.000	800.000	573.399,62
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	99	180.000	200.000	165.629,43
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	99			266,41
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	99	180.000	200.000	165.363,02
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		4.500.000	4.750.000	10.369.621,65
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	99			-13.076,04
Auszahlungen aus Transfers an Drittländer	99			-13.076,04
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	99	288.454.000	293.209.000	293.465.524,01
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	99	288.454.000	293.209.000	293.465.524,01
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	99	300.000	350.000	305.025,19
Summe Auszahlungen aus Transfers		288.454.000	293.209.000	293.452.447,97
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		292.954.000	297.959.000	303.822.069,62
Nettogeldfluss		-291.946.000	-296.951.000	-303.681.974,76

Erläuterungen:

Bundesvoranschlag 2020

Die Differenz zwischen dem Ergebnisvoranschlag und dem Finanzierungsvoranschlag resultiert im Wesentlichen aus der periodengerechten Zuordnung des Aufwandes, der vom Zeitpunkt der Auszahlung abweicht.

I.C Detailbudgets
Untergliederung 34 Innovation und Technologie (Forschung)
Investitionsveranschlagung
 (Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	1,000	1,000	0,125
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen	1,000	1,000	0,125
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	1,000	1,000	0,125

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 34 Innovation und Technologie (Forschung)
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche			
	Summe	45	49	99
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	0,003		0,001	0,002
Finanzerträge	0,005			0,005
Erträge	0,008		0,001	0,007
Transferaufwand	460,084	1,500		458,584
Betrieblicher Sachaufwand	5,000			5,000
Aufwendungen	465,084	1,500		463,584
Nettoergebnis	-465,076	-1,500	0,001	-463,577

Aufgabenbereiche

45 Verkehr

49 Wirtschaftliche Angelegenheiten

99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 34 Innovation und Technologie (Forschung)
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche		
	Summe	49	99
Allgemeine Gebarung			
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	0,008	0,001	0,007
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	1,000		1,000
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	1,008	0,001	1,007
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	4,500		4,500
Auszahlungen aus Transfers	457,084		457,084
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	461,584		461,584
Nettogeldfluss	-460,576	0,001	-460,577

Aufgabenbereiche

49 Wirtschaftliche Angelegenheiten

99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

Untergliederung 34 Innovation und Technologie (Forschung)

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
34.01	Forschung, Technologie und Innovation	Leiter/in des Präsidiums des BMK
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
34.01.01	Internationale Kooperation	Leiter/in der Sektion S III
34.01.02	FTI-Infrastruktur	Leiter/in der Sektion S III
34.01.03	FTI-Förderung	Leiter/in der Sektion S III

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

II.D Übersicht über die EU-Gebahrung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
34.01.03	8530061	Lfd. Transferzahlungen vom ERP-Fonds	0,001	0,001
	8830000	Laufende Transferzahlungen aus dem Ausland	0,001	0,001
		Saldo...	0,002	0,002

II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
34.01.01	7800603	ESA-Wahlprogramme	30,616	30,616
34.01.02	7413002	Austrian Institute of Technology - AIT	57,180	57,180
34.01.03	7411002	FFG - FTI Programme, Förderungen	156,654	155,654
34.01.03	7411003	FFG - FTI Programme, (FE - Dienstleist., sonst. WV)	10,000	10,000

III. Anhang: Untergliederung 34 Innovation und Technologie (Forschung)

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Wir arbeiten für einen Forschungs-, Technologie- und Innovationsstandort Österreich auf hohem Niveau, der mit der Entwicklung innovativer Produkte und Dienstleistungen die Wettbewerbsfähigkeit und die FTI-Intensität des relevanten Teils des österreichischen Unternehmenssektors erhöht. Damit sollen qualitativ hochwertige Arbeitsplätze gesichert und kann den großen Herausforderungen der Zukunft mittels Entwicklung von Technologien begegnet werden.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Einzahlungen		1,008	1,008	0,140
Auszahlungen fix	461,584	461,584	446,423	437,040
Summe Auszahlungen	461,584	461,584	446,423	437,040
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-460,576	-445,415	-436,900

Ergebnisvoranschlag	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Erträge	0,008	0,008	5,994
Aufwendungen	465,084	451,423	431,395
Nettoergebnis	-465,076	-451,415	-425,401

Angestrebte Wirkungsziele:**Wirkungsziel 1:**

Steigerung der Forschungs-, Technologie- und Innovations-Intensität (FTI-Intensität) des österreichischen Unternehmenssektors

Warum dieses Wirkungsziel?

Nur mit innovativen Produkten und Dienstleistungen ist eine Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit des österreichischen Unternehmenssektors sowie der Wertschöpfung und damit die verbundene Sicherung und Schaffung qualitativ hochwertiger Arbeitsplätze erreichbar. Die Steigerung der Intensität an Forschung, Technologie und Entwicklung intendiert, den Anteil innovativer Produkte und Dienstleistungen in Unternehmen zu erhöhen.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Förderung der unternehmensorientierten und außeruniversitären Forschung und Technologieentwicklung durch

- Stärkung der Kooperationen zwischen Wirtschaft und Wissenschaft,
 - insbesondere durch spezifisch dafür ausgelegte Programme wie das Brückenschlagprogramm der Forschungsförderungsgesellschaft (BRIDGE) sowie
 - in Kooperation mit dem Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW), u.a das Kompetenzzentrenprogramm (COMET).
- Förderung innovationsorientierter Forschungs-, Technologie- und Innovations-Kooperationen (FTI-Kooperationen)
- Steigerung der Qualität und Quantität angewandter Forschung entlang der Themen des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
- Durchführung von gezielten Maßnahmen mit starker Hebelwirkung um damit höhere private Forschungsinvestitionen auszulösen

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 34.1.1	F&E durchführende Einheiten im Unternehmenssektor					
Berechnungsmethode	Befragung, Anzahl der F&E durchführenden Erhebungseinheiten, Erhebung im 2-Jahres-Rhythmus, Berechnung eines Entwicklungspfades entsprechend FTI-Strategie, Annahme einer 2-%-igen Steigerung p.a.					
Datenquelle	F&E-Statistik, Statistik Austria					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	3.617	3.617	3.489	3.649	3.722	3.722

Bundesvoranschlag 2020

	Die F&E-Statistik bietet das zuverlässigste Zahlenmaterial für den FTI-Bereich in Österreich und schafft durch die konstante Erhebungsmethode robuste Zahlenwerte und Zeitreihen. Diese wird jedoch nur biennial in ungeraden Jahren durchgeführt. Bei Erscheinen der F&E-Statistik (ca. Ende Juli) werden die Istzustände der geraden Vorjahre dokumentiert, diese Werte werden im Folgejahr fortgeschrieben. Ein Zielzustand über 2021 hinaus bzw. eine Neuorientierung einer FTI-Indikatorik soll unter Berücksichtigung der Neuausrichtung der FTI-Strategie des Bundes ab 2021 definiert werden.
--	---

Kennzahl 34.1.2	Beschäftigte in Forschung und experimenteller Entwicklung (F&E) im Unternehmenssektor					
Berechnungsmethode	Befragung, Beschäftigte in F&E im Unternehmenssektor, Erhebung im 2-Jahres-Rhythmus; Berechnung eines Entwicklungspfades basierend auf Entwicklung der VZÄ (Vollzeitäquivalente) der Jahre 2006-2010, Annahme einer 3%-igen Steigerung p.a.					
Datenquelle	F&E-Statistik, Statistik Austria					
Messgrößenangabe	VZÄ					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	50.534	50.534	52.478	51.819	53.373	53.373
	Die F&E-Statistik bietet das zuverlässigste Zahlenmaterial für den FTI-Bereich in Österreich und schafft durch die konstante Erhebungsmethode robuste Zahlenwerte und Zeitreihen. Diese wird jedoch nur biennial in ungeraden Jahren durchgeführt. Bei Erscheinen der F&E-Statistik (ca. Ende Juli) werden die Istzustände der geraden Vorjahre dokumentiert, diese Werte werden im Folgejahr fortgeschrieben. Ein Zielzustand über 2021 hinaus bzw. eine Neuorientierung einer FTI-Indikatorik soll unter Berücksichtigung der Neuausrichtung der FTI-Strategie des Bundes ab 2021 definiert werden.					

Kennzahl 34.1.3	Wissensintensität Wirtschaft					
Berechnungsmethode	Beschäftigung in wissensintensiven Bereichen in % der Gesamtbeschäftigung					
Datenquelle	European Innovation Scoreboard (EIS-Indikator 4.1.1)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	14,6	15	15	16,1	16,3	16,3
	Ziel 2020: Indikator liegt 20 % über dem EU-Durchschnitt aus dem Jahr 2012 (13,6 %), Zielpfad mit konstanter Steigerungsrate. Ein Zielzustand über 2021 hinaus bzw. eine Neuorientierung einer FTI-Indikatorik soll unter Berücksichtigung der Neuausrichtung der FTI-Strategie des Bundes ab 2021 definiert werden.					

Wirkungsziel 2:

Entwicklung von Technologien für eine moderne, effiziente, leistungsfähige und sichere FTI-Infrastruktur zur Bewältigung der großen gesellschaftlichen Zukunftsherausforderungen (societal challenges)

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Mobilität von Menschen, Gütern und Informationen mit Berücksichtigung ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Nachhaltigkeit zu garantieren, muss als zentrale Zukunftsherausforderung für einen leistungsfähigen Staat angesehen werden. Innovationen sind dabei die Grundlage und die Triebfeder jedes Wirtschaftssystems. Es bedarf somit moderner FTI-Infrastruktur, um einen wettbewerbsfähigen Wirtschaftsstandort zu sichern, Innovationen zu ermöglichen, zu sichern und ökologische, soziale und wirtschaftliche Problemstellungen zukünftig zu bewältigen.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Förderung der unternehmensorientierten und außeruniversitären Forschung und Technologieentwicklung in den Themenbereichen Mobilität, Energie, Produktion und IKT, insbesondere durch

- Schutz des und Generierung eines geeigneten Umfelds für Innovationen und technologieorientierte Start-ups
- Stärkung der Durchsetzungsfähigkeit entwickelter Forschung und Technologien und somit Stärkung der Struktur und Quantität der außeruniversitären Forschung

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 34.2.1	Patentanmeldungen und Markt
------------------------	------------------------------------

Berechnungsmethode	Das Marktpotenzial von Innovation wird anhand der Anzahl von Patentanmeldungen von ÖsterreicherInnen und der Größe der Märkte, in denen Patentschutz beantragt wird, gemessen. Als Indikator für die Marktgröße wird das BIP des jeweiligen Landes der Patentanmeldung als Vielfaches des BIP Österreichs herangezogen. Die Kennzahl berechnet sich aus der Multiplikation des derart normierten BIP des Anmeldeziellandes mit der Anzahl der Anmeldungen im Anmeldezielland und Summierung dieser Werte für alle Länder, für die jeweils die Daten der Anmeldezahlen und des BIP vorhanden sind. Da Anmeldungen am europäischen Patentamt (EPA) üblicherweise nicht in all seinen Mitgliedsländern Gültigkeit erlangen, werden zur Berücksichtigung der EPA-Anmeldungen die BIP der Mitgliedsländer anhand des durchschnittlichen Validierungsverhaltens der ÖsterreicherInnen gewichtet.					
Datenquelle	ÖPA, WIPO, Weltbank					
Messgrößenangabe	Punkte					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	219.621	n.v.	249.186	262.148	276.457	276.457
<p>Patentanmeldungen in den USA, China und am europäischen Patentamt stellen den größten Beitrag an der Kennzahl dar. Die Kennzahl ist zwischen 2012 und 2016 jeweils um 12-16% jährlich angestiegen. Ein weiteres Wachstum dieser Größenordnung ist jedoch nicht absehbar. Gemessen werden im Referenzjahr (t) die Werte von zwei Jahren zuvor (t-2), Referenzjahr ist 2018.</p> <p>Ein Zielzustand über 2021 hinaus bzw. eine Neuorientierung einer FTI-Indikatorik soll unter Berücksichtigung der Neuausrichtung der FTI-Strategie des Bundes ab 2021 definiert werden.</p>						

Wirkungsziel 3:

Gleichstellungsziel

Steigerung der Zahl der Beschäftigten im Bereich Technologie und Innovation mit besonderem Augenmerk auf Erhöhung des Anteils der Frauen.

Warum dieses Wirkungsziel?

Arbeitskräfte im Bereich Technologie und Innovation sind eine Voraussetzung für die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Österreich sowie der Unternehmen in Österreich. Neben einer allgemeinen Steigerung der Zahl dieser qualitativ hochwertigen Arbeitsplätze wird vor allem eine deutliche Erhöhung des derzeit unterdurchschnittlichen Anteils von Frauen auf diesen Arbeitsplätzen angestrebt.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Zur Erhöhung des Frauentils im Bereich FTI bedarf es zweierlei Ansätze. Eine rein quantitative Herangehensweise geht davon aus, dass neben dem wirtschaftlichen Nutzen durch eine gesteigerte Zahl an Arbeitskräften im Bereich FTI auch die absolute Zahl an Frauen in diesem Bereich steigt. Dafür sollen primär die weiblichen Beschäftigten beim wissenschaftlichen und höherqualifizierten-nicht-wissenschaftlichen Personal als auch die Quote weiblicher Beschäftigter im Bereich von Entscheidungspositionen (Jury, Projektleitung) in Bezug auf geförderte Forschungsvorhaben erhöht werden. Weiters sollen die Bewertungskriterien von Förderungen zur bevorzugten Förderung von Vorhaben im FTI-Bereich nach genderspezifischen Kriterien weiterentwickelt werden.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 34.3.1	Weibliche Beschäftigte beim wissenschaftlichen und höherqualifizierten-nicht-wissenschaftlichen Personal im Unternehmenssektor inklusive kooperativen Bereich in Forschung und experimenteller Entwicklung (F&E)					
Berechnungsmethode	Befragung, Anteil der Frauen an den Beschäftigten in F&E nach Durchführungssektoren und Beschäftigtenkategorien, Erhebung im 2-Jahres-Rhythmus					
Datenquelle	F&E-Statistik, Statistik Austria					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	14,8	14,8	14,9	> 20	> 20	> 20
<p>Die F&E-Statistik bietet das zuverlässigste Zahlenmaterial für den FTI-Bereich in Österreich und schafft durch die konstante Erhebungsmethode robuste Zahlenwerte und Zeitreihen. Diese wird jedoch nur biennial in ungeraden Jahren durchgeführt. Bei Erscheinen der F&E-Statistik (ca. Ende Juli) werden die Istzustände der geraden Vorjahre dokumentiert, diese Werte werden im Folgejahr fortgeschrieben. Ein Zielzustand über 2021 hinaus bzw. eine Neuorientierung einer FTI-Indikatorik soll unter Berücksichtigung der Neuausrichtung der FTI-Strategie des Bundes ab 2021 definiert werden.</p>						

Bundesvoranschlag 2020

Kennzahl 34.3.2	Entwicklung der weiblichen Beschäftigten in Forschung und experimenteller Entwicklung (F&E) im Unternehmenssektor					
Berechnungsmethode	Befragung, Anzahl der Frauen an den Beschäftigten in F&E nach Durchführungssektoren und Beschäftigtenkategorien; Erhebung im 2-Jahres-Rhythmus; Berechnung eines Entwicklungspfades basierend auf Entwicklung aller VZÄ (Basis 2011: 6.865), Annahme einer >7%-igen Steigerung im Erhebungsrhythmus (biennial), dies entspricht einer überproportionalen Steigerung gegenüber allen VZÄ					
Datenquelle	F&E-Statistik, Statistik Austria					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	8,34	8,34	3,69	> 7	> 7	> 7
	Die F&E-Statistik bietet das zuverlässigste Zahlenmaterial für den FTI-Bereich in Österreich und schafft durch die konstante Erhebungsmethode robuste Zahlenwerte und Zeitreihen. Diese wird jedoch nur biennial in ungeraden Jahren durchgeführt. Bei Erscheinen der F&E-Statistik (ca. Ende Juli) werden die Istzustände der geraden Vorjahre dokumentiert, diese Werte werden im Folgejahr fortgeschrieben. Ein Zielzustand über 2021 hinaus bzw. eine Neuorientierung einer FTI-Indikatorik soll unter Berücksichtigung der Neuausrichtung der FTI-Strategie des Bundes ab 2021 definiert werden.					

IV. Anmerkungen und Abkürzungen

Anmerkungen

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
-----------	-------	-----------

Abkürzungen

AIT	Austrian Institute of Technology GmbH
AWS	Austria Wirtschaftsservice GmbH
BMF	Bundesministerium für Finanzen
ERP	Europäisches Wiederaufbau-Programm
ESA	Europäische Weltraumorganisation
EUMETSAT	Europäische Organisation für die Nutzung meteorologischer Satelliten
FE	Forschung und Entwicklung
FT	Forschung und Technologie
FFG	Forschungsförderungs GmbH
FTE	Forschung, Technologie und Entwicklung
FTI	Forschung, Innovation und Technologie
IPCEI	Important Projects of Common European Interest
NES	Nuclear Engineering Seibersdorf GmbH
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development
WV	Werkverträge